

# Darf ich ihn lieben?

## Kiba Inuzuka x Kakashi Hatake

Von Raven\_Blood

### Kapitel 6: Sorge

Der nächste Morgen kam und ich wusste dass etwas nicht stimmte denn ich wachte alleine auf. Kurz sah ich mich um doch Kiba war nicht da, ich sah zum Wecker 9 Uhr ich dachte mir erst nichts dabei stand auf ging ins Bad und machte mich fertig. Als ich dann angezogen war ging ich ins Wohnzimmer doch dort war er auch nicht, kurz darauf ging ich in die Küche da ich einen Geruch in der Nase hatte von Kaffee und dachte das er Frühstück gemacht hatte. Gut hatte er auch doch nicht für uns denn die Küche war leer es stand nur ein Teller mit geschmierten Brötchen da eine Kanne Kaffee danebenlag ein Zettel. Ich nahm den Zettel in die Hand und sah aber nochmal über den Tisch und musste Schmunzeln denn es war schon süß. Ich las mir also den Zettel durch.

Kakashi

Ich bin eben ein paar Sachen aus meinem Zimmer holen.  
Brötchen und Kaffee stehen fertig auf dem Tisch wie du siehst.  
Lass es dir schmecken es ist mit Liebe gemacht =)  
Bis später es wird nicht lange dauern.  
Ich liebe dich

Kiba

Gut nun wusste ich wo er war aber irgendwie gefiel es mir gar nicht das er alleine zu seiner Mutter gegangen war. Ich wäre gerne mit gegangen denn ich hatte kein gutes Gefühl dabei aber ich beschloss es erstmal beiseite zu schieben denn er war stark und wer weiß vielleicht ist er auch gleich wieder zuhause und Akamaru war ja auch bei ihm. Alles halb so schlimm dachte ich doch dass ich bald eines besseren Belehrt werden würde konnte ich noch nicht ahnen. Erstmal aß ich die Brötchen und trank einen Kaffee danach räumte ich alles weg und ging ins Wohnzimmer um mal wieder in meinem Icha Icha Buch zu lesen das hatte ich schon eine Weile nicht mehr getan. Nach einer Weile sah ich auf die Uhr und ... Gott ich habe nicht lange gelesen nur eine halbe Stunde denn es war erst 10 Uhr, ich wurde das Gefühl wirklich nicht los das etwas nicht stimmte. Ich musste mich ablenken sonst würde ich noch verrückt werden, ich kann ihm doch nicht nach rennen wie sieht das denn aus und welche Begründung hätte ich denn. Gut dann lenken wir uns mal ab, ich müsste mal einkaufen gehen denn neue Vorräte wären nicht schlecht und auch neues Hundefutter wäre gut denn

Akamaru frisst doch recht viel. Er hat ja auch eine beachtliche Größe würde ich mal sagen, ich meine Hallo mit ihm brauch man ja nicht mal Gassi gehen nein man reitet wenn dann Gassi bzw. macht ein paar Trainingsübungen. Wie nennt Kiba es Dynamische Markierung oder so, glaubt mir ich habe einmal gesehen wie oft sie das getan haben und ich denke so kann man mit einem Hund auch rausgehen. Denn hey was will er mehr, hat immer seine Bewegung und Kiba kann wohl stolz von sich behaupten das sein Hund auf Kommando pinkeln kann. Hilfe was denk ich hier eigentlich.

Ich sollte einkaufen gehen und mir nicht den Kopf über solche Sachen zerbrechen denn so wie es momentan aussah könnte ich mir das doch noch öfters ansehen dürfen. Also gut anziehen und ab zum einkaufen, ich lief also durch die Straßen Konohas ich wollte mir keine Gedanken oder Sorgen machen trotzdem konnte ich es nicht lassen mich um zusehen in der Hoffnung mein Kleiner würde vielleicht doch noch irgendwo mit einer Tasche auftauchen. Ich schüttel den Kopf und bemerkte das ich schon am Laden angekommen war also ging ich rein und kaufte alles was wir brauchten was auch relativ schnell ging denn viel brauchten wir ja nicht unbedingt. Ich kam also wieder aus den Laden und ging wieder nachhause dort angekommen schloss ich die Tür auf und brachte alles in die Küche. Ich bemerkte dass keiner da war und seufzte räumte dann alles weg. Nachdem auch das erledigt war beschloss ich duschen zu gehen, also ab ins Bad. Ich zog mich aus stellte die Dusche an und stellte mich unter das Wasser. Es war angenehm warm und meine Muskeln entspannten sich etwas ich genoss es das, dass Wasser meinen Körper umhüllte eine Weile stand ich einfach nur unter dem Wasser. Doch dann seifte ich mich ein wusch alles wieder ab und stellte das Wasser aus. Kam aus der Dusche und trocknete mich ab band mir danach das Handtuch um meine Hüften und ging ins Schlafzimmer um mir neue Sachen anzuziehen. Ich ging ins Wohnzimmer und stellte fest das er immer noch nicht wieder da war, Gott wie lange war er wohl schon weg. Fragte ich mich und sah auf die Uhr es war ... 14 Uhr ... wo bleibt er nur. Aber vielleicht sprach er sich auch mit seiner Mutter aus, denn seien wir mal ehrlich wenn Frauen was klären wollen dann kann das schon eine Weile dauern, sie reden doch stellenweise ohne Punkt und Komma. Sowas kann dann schon mal dauern oder nicht, ich versuchte mir das wirklich einzureden mir selber gut zu zureden doch irgendwie ging das gehörig in die Hose.

Dann eben wieder ablenken ich nahm mir mein Buch und wollte lesen doch nach 15min gab ich es auf ich konnte mich einfach nicht konzentrieren. Aber irgendwas musste ich doch machen ich kann doch nicht wie ein aufgescheuchtes Huhn hier hin und her laufen, doch halt, HA das ist es ich hatte eine super Idee die ich auch umsetzen sollte. So konnte ich rum rennen und mich gleichzeitig ein wenig auspowern, was ich machen wollte na is doch klar Putzen. Ich bin erbärmlich oder, ja find ich auch doch ich muss mich ablenken also ran an die Arbeit. So suchte ich alles zusammen und machte mich an die Arbeit und putzte die Wohnung. Ich tobte mich regelrecht aus als ich fertig war, war ich völlig aus der Puste. Es hatte sogar seinen Zweck erfüllt es war mittlerweile ... 18 Uhr ... gut die Zeit habe ich rumbekommen doch er war immer noch nicht da. Gut erstmal alles wegräumen und dann kann ich ja mit dem Abendessen anfangen vielleicht ist er ja gleich zuhause, würde er denn wieder kommen schoss es mir dann durch den Kopf. Doch diesen Gedanken schüttelte ich ganz schnell ab natürlich würde er das warum denn auch nicht. Gut ich räumte also alles weg und machte mich in der Küche daran das Essen zu kochen, nach anderthalb Stunden war ich fertig und hatte eine Gemüsepfanne mit Reis gezaubert. Ich deckte

den Tisch stellte alles drauf kochte noch Tee für uns und stellte diesen auch auf den Tisch dann setzte ich mich und wartete. 5min später fiel mir ein das ich Akamaru vergessen hatte so stand ich wieder auf und füllte auch seine Schale mit Futter danach setzte ich mich wieder und nippte an meinem Tee. Ich weiß nicht wie lange ich saß und wartete doch als ich meine dritte Tasse Tee getrunken hatte, das Essen bereits wieder kalt war und ich immer noch alleine war überwiegt meine Sorge und ich zog mich an und ging los zu Kiba nachhause ich wollte wissen was los war.

Also ging ich mal wieder durch die Straßen von Konoha wo schon die Lampen einem den Weg leuchteten. Kaum ein Mensch war noch unterwegs die meisten saßen mit ihren Familien zuhause und machten sich wohl einen gemütlichen Abend. Ich seufzte ja den hätte ich jetzt auch gerne mit meinem Kleinen kuschelnd auf dem Sofa liegen und ein wenig fern schauen das wäre doch ein toller Abend. Ihn einfach nur in den Armen halten und wissen das ich ihn abends mit ins Bett nehme er an mit gekuschelt friedlich schlief und nächsten Morgen in meinen Armen wieder aufwachen würde. Ja das war ein schöner Gedanke und den hebte ich mir dann für den nächsten Abend auf der wie ich hoffte schnell kommen würde. Dass ich darauf länger warten müsste wie ich wollte wusste ich ja jetzt noch nicht. Ich bog in eine weitere Straße ein und konnte schon die Umrisse vom Inuzuka Anwesen sehen, ich wurde mit jedem Schnitt schneller und schneller zum Schluss rannte ich sogar. Keuchend stand ich dann vor dem Haus und wusste nicht wirklich was ich davon halten sollte denn es brannte kein Licht, alles war komplett dunkel aber schlafen können sie doch noch nicht und Kiba kam mir doch auch nicht entgegen. Ohne Bescheid zusagen würde er doch auch nicht einfach hier schlafen, nein das würde er nicht er hätte wenigstens was gesagt soweit kannte ich ihn dann doch. Gut genug der Gedanken sagte ich mir selber und ging zur Haustür und klingelte falls ich sie wecken sollte entschuldige ich mich einfach und gut is kann ja nicht so schlimm sein oder. Aber langsam wurde ich nervös denn auch nach mehrmaligem klingeln machte mir niemand die Tür auf, was soll der scheiß dachte ich mir und Klopfte mittlerweile wie sonn Blöder an die Tür doch auch das half nix sie blieb verschlossen. Okay jetzt ich meine Geduld am Ende ich war mir sicher das etwas passiert sein musste, ich muss mit Tsunade sprechen und das schnell dachte ich mir und sprang auf eines der Dächer und so schnell wie ich konnte sprang ich Richtung Hokageturm dort angekommen lief ich so schnell ich konnte hinein stürmte die Treppe hoch und rannte ohne anzuklopfen in ihr Büro ...